



Anregungen und Ideen für (kleine) lokale Initiativen und Angebote bereitgestellt von Referaten des Seelsorgeamtes und Teilorganisationen der Katholischen Aktion Kärnten

als Grundstein für eine ständig wachsende Ideensammlung.

Senden Sie bitte *Ihre* Ideen und Vorschläge an:
seelsorgeamt.direktion@kath-kirche-kaernten.at

Advent

Heuer wird es eine besondere Herausforderung sein, den Advent zu feiern. Unabhängig davon, wie groß die pandemiebedingten Einschränkungen sein werden, lohnt es sich, für diese Zeit Andachten und Gebete in Ferialkirchen, Kapellen und an anderen geeigneten Orten einzuplanen. Sie können auch von WortgottesdienstleiterInnen oder VorbeterInnen geleitet werden. Für Anfragen steht das Liturgiereferat gerne zur Verfügung (Tel. 0676 8772 2122). Die unten angeführten Modelle werden ab 5. November auf der diözesanen Homepage zu finden sein.

www.kath-kirche-kaernten.at/hauskirche

Zudem ist der Advent die Zeit der **Hauskirche** schlechthin. Der Kontrast von Finsternis und Licht und die zur Ruhe kommende Natur richten unseren Blick nach innen. Hier finden Sie einige Vorlagen. Zögern Sie nicht, diese an Ihre Bedürfnisse anzupassen (zu kürzen oder zu ergänzen). Sie können die Vorlagen sowohl für Feiern zu Hause als auch für Andachten in Kirchen, Kapellen oder anderswo heranziehen.

Wie wäre es zum Beispiel mit einem „**Adventopening**“ – mit Gebet, besinnlicher Musik, feierlichem Entzünden der ersten Adventkranzkerze und gemütlichem Beisammensein? Auf der Homepage finden Sie eine Vorlage:

- Hauskirche. Advent – Eröffnung mit Adventkranzsegnung
- Hišna cerkev. Advent – Začetek z blagoslovom venca
- Hauskirche. Segen des Adventkranzes
- Hišna cerkev. Blagoslov adventnega venca

Die biblische Erzählung vom Engel, der Maria die Geburt Jesu ankündigt, steht an der Wiege des Advents. Viele Texte, Gebete und Liedvorschläge der folgenden Vorlage nehmen darauf Bezug. Dieses Modell könnte man auch für eine Feier am Morgen heranziehen:

- Hauskirche. Advent – Der Engel des Herrn
- Hišna cerkev. Advent – Angel Gospodov

Zudem finden Sie auf der Homepage Hinweise für die **Feier der Adventsontage**:

- Hauskirche. Wort-Gottes-Feier an den Adventsontagen
- Hišna cerkev. Besedno bogoslužje ob adventnih nedeljah

Mit Jesus Christus den Menschen nahe sein

... und außerdem zwei weitere Vorschläge für ein **besinnliches Beisammensein**:

- Hauskirche. Advent – Macht hoch die Tür
- Hauskirche. Advent – Sonne der Gerechtigkeit

Adventkranzsegnung

- Im Rahmen einer **Familienfeier**: Vorschläge dazu finden Sie unter:
www.kath-kirche-kaernten/hauskirche
- **Zeitfenster für Segnungen anbieten**, in welchen Menschen vorbei kommen können, um ihre Adventkränze segnen zu lassen (mehrere Personen, die segnen und die mit den Menschen ins Gespräch kommen können)
- **Adventkranzsegnung während des Sonntagsgottesdienstes**

Adventkranz teilen

Anregen, dass Menschen zwei Adventkränze binden und einen verschenken

Adventkranz „take away“

Bestellmöglichkeit in der Pfarre anbieten, statt herkömmlicher Adventbasare.

Rorate-Gottesdienste

Ohne anschließendem Frühstück sind möglich.

Adventkalender

Im Schaukasten einen Adventkalender gestalten Fenster der Kirchengebäude für Adventkalender nutzen

Adventfenster

Im Dorf oder Siedlung gut durchführbar. 24 Häuser bzw. Wohnungen richten ein "Adventfenster" ein (kann auch draussen vor dem Haus sein). Je nach Zahl wird das neue Adventfenster erleuchtet. Die Idee ist, dass die Leute am Abend rausgehen und Adventfenster schauen und so Menschen begegnen oder kurz zur Besinnung kommen. Das erste Fenster leuchtet jeden Abend vom 1. Dezember weg bis Heilige-Drei-Könige und die anderen Fenster folgen. Am 24. Dezember leuchten dann 24 Fenster. Die Menschen sind eingeladen, ihre Häuser zu verlassen, frische Luft zu tanken und andere Menschen zu begegnen in einer Jahreszeit, wo viele nicht so oft und lange rauskommen. Das Adventfenster kann individuell gestaltet sein, vielleicht kommt von dem einen oder anderen Fenster sogar Musik heraus. Den Ort durch Leute in den Fenstern oder in den Gärten gestalten (es gibt eine genaue Beschreibung dazu)

- **Nikolaus, Nikolaus** kommt von Haus zu Haus, und die Kinder kommen raus!

Es könnte auch eine Nachbarschaftsaktion werden, wo Familien einander vor einem Haus bzw. an einem Platz treffen und der Nikolaus kommt vor das Haus oder zu dem besagten Platz.

- **Stundengebet pflegen (Stundenbuch-App herunterladen):** Diese Form geht auch sehr gut mit Laien als Vorsteher des Gebetes, Gesang kann allmählich eingeführt, gesteigert werden. Das Kirchenmusikreferat bietet dazu Hilfen an. Ein regelmäßiges Gebet stärkt und tut gut, der Abstand kann eingehalten werden.

Referat für Kirchenmusik

Christoph Mühlthaler

Tel. 0676/8772 2120

kirchenmusik@kath-kirche-kaernten.at

Nikolaus

Wir wissen, dass die Zeiten sehr mühsam sind und viele Planungen schon verworfen wurden.

Jetzt ist gerade die Situation eingetreten, dass die Bundesregierung die Möglichkeit eines direkten Nikolausbesuches eröffnet und viele von den Engagierten unsicher sind, was jetzt zu tun ist oder was sie jetzt tun wollen.

Direkte Nikolaus-Begegnung ermöglichen

Aus zwei Gründen ermutigen wir Sie und Ihre Mitarbeiter*innen in den Pfarren, diese Möglichkeit der direkten Begegnung mit dem Nikolaus doch wieder aufzugreifen, wo es möglich ist:

Zum einen entsteht für die Kirche eine pastorale Chance, die sehr viel Öffentlichkeit hat.

Zum anderen sind Nikolausbesuche heuer für die Kinder besonders wichtig, wenn man an die herausfordernden Monate denkt, die für Kinder und Familien zu bestehen waren.

Der heilige Nikolaus ist im Christentum der Schutzpatron der Kinder. "Sein Mitgefühl und seine Solidarität für Notleidende ist ein Symbol für gelebtes, menschliches und soziales Handeln, das gerade auch in der aktuellen Situation besonders wichtig ist", sagt Dragan Milišić vom Referat für Kinderpastoral.

Wie kann ein Nikolausbesuch durchgeführt werden?

- Besuche müssen vorab vereinbart werden.
- Nikolausdarsteller dürfen die Haushalte nicht betreten.
- Eine Übergabe von Nikolaussackerln ist vor der Haus- bzw. Wohnungstüre möglich.
- Einhaltung der Hygienemaßnahmen:
Der/die Nikolausdarsteller/in und seine/ihre Begleitung müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen (z. B. mit dem Mund-Nasen-Schutz mit dem Aufdruck „Aus Liebe und Respekt“, erhältlich im Webshop des Behelfsdienstes im Seelsorgeamt, Tel. 0463/5877-2135, zu finden unter: <https://shop.kath-kirche-kaernten.at>) – vor allem immer dann, wenn der Abstand (2 Meter empfohlen) nicht eingehalten werden kann.

Auf regelmäßige Desinfektion der Hände ist zu achten.

- Begleitung des Nikolaus durch eine weitere Person ist erlaubt, sofern die Hygienemaßnahmen eingehalten werden (Mund-Nasen-Schutz, Mindestabstand).
- Statt dem Singen eine Geschichte über das Leben des Heiligen erzählen, ein Gedicht oder ein Gebet sprechen.
- Mit den Eltern vorher absprechen, dass der Stab dieses Mal nur vom Nikolaus selbst gehalten wird.
- Die Daten der Besuche (Name der Familie) erfassen.

Alternativen zum Besuch des Nikolaus bei Familien:

- Eine Nikolausfeier im Kreis der Familie (Feiervorschläge auf der Homepage der Katholischen Jungschar Kärnten, zu finden unter <https://www.kath-kirche-kaernten.at/dioezese/detail/C2743/nikolaus4>).
- Der heilige Nikolaus kann auch mit der üblichen pfarrlichen Terminvergabe via Videokonferenz zu einer Familienfeier zugeschaltet werden (Zoom, Messengerdienste).
- Der heilige Nikolaus sendet eine personalisierte Videobotschaft an die Kinder.
- Die Pfarre könnte den Kindern einen Brief vom Nikolaus schicken.
- Der heilige Nikolaus könnte Geschenke vor die Tür stellen (oder die Eltern tun dies schon im Vorfeld), an der Tür klingeln, die Kinder begrüßen und weitergehen.

Wenn eine direkte Nikolausbegegnung nicht mehr organisiert werden kann, sind bereits geplante Aktivitäten natürlich in Ordnung und erwünscht.

Nikolausbesuch in der Pfarre im Rahmen eines Gottesdienstes, der über das Internet übertragen wird (Achtung: Hier gilt die Rahmenordnung der Bischofskonferenz zur Feier öffentlicher Gottesdienste!):

Da der 06.12.2020 ein Sonntag ist, ist ein Besuch des hl. Nikolaus innerhalb eines live über die sozialen Medien übertragenen Sonntagsgottesdienstes ohne Kirchenbesucher möglich (z.B. Dialogpredigt mit dem Nikolaus über Lebensgeschichte und Bedeutung für heute).

Nicht möglich sind:

- Nikolausfeiern auf öffentlichen Plätzen
- Nikoläuse, die vor Geschäften stehen
- Nikolausspaziergang durch den Ort
- Nikolausgottesdienste
- alles, was zu einer Menschenansammlung führen würde

Das Team der Katholischen Jungschar Kärnten berät und unterstützt gerne bei all Ihren Fragen und Anliegen:



Kontakt:

Projektreferent des Referats für Kinderpastoral – **Mag. Dragan Milišić**

Tel. 0676/8772-2480 ka.kjs@kath-kirche-kaernten.at

Leiter der jungenKirche und des Referats für Kinderpastoral

Diözesanjugendseelsorger Diakon Jakob M. Mokoru

Tel. 0676/8772-2460 jakob.mokoru@kath-kirche-kaernten.at

Nikolausbesuche digital

In diesem Jahr können digitale Nikolausbesuche organisiert werden. Vorab wird in einem Gespräch/Telefonat/Mail bzw. mittels Anmeldeformular (Vorlage erhältlich) werden die Inhalte des digitalen Besuchs wie Namen der Familie, des Kindes/der Kinder, das Alter, die Eigenschaften u.s.w. besprochen. Dann wird in der Pfarre ein personalisiertes Nikolausvideo erstellt, das der Familie dann digital zugestellt wird. Die Familie entscheidet dann, wann das Video gespielt wird und zur Familienfeier passt. Tipps bzw. ein möglichen Ablauf können ebenfalls beim Referat für Stadtpastoral angefordert werden bzw. stehen auf der Homepage www.kath-kirche-kaernten.at/stadtpastoral zum Download zur Verfügung.

Eine weitere Möglichkeit ist der **Nikolausbesuch via Zoom-Schaltung**. So kann der Nikolaus zu einem Live-Gespräch mitten ins Wohnzimmer und in den Kreis der Familie geholt werden. Auch hier wird die Familie gebeten, vorab die Informationen zum Kind und zur Familie mittels Anmeldeformular (siehe oben) zu schicken. Anschließend wird mit der Pfarre ein Zeitpunkt für den digitalen Besuch vereinbart und ein Zugangs-Code verschickt, so kann sich die Familie via Zoom mit dem Nikolaus unterhalten, er kann das Gedicht anhören und mit dem Kind auch direkt ins Gespräch kommen.

Referat für Stadtpastoral

Iris Binder

Tel. 0676/8772 2778

iris.binder@kath-kirche-kaernten.at

Ausblick auf die Weihnachtszeit

Da zur Zeit nicht absehbar ist, wie die Rahmenbedingungen sein werden, können noch keine verlässlichen Richtlinien gegeben werden. Beachten Sie daher heuer, dass Pfarrbriefe mit verlässlichen Terminplänen einen kürzeren zeitlichen Rahmen ins Auge fassen können als üblich. Einige Kernpunkte können Sie schon jetzt in Ihre Planung einfließen lassen:

1. Mehrere Termine für die **Krippenfeiern** anbieten (Diakone, Wortgottesdienstleiter, Lektoren einbinden).
2. An mehreren Orten, auch im Freien oder in Filialkirchen, **kleinere Feiern** anbieten (dazu wird es Vorlagen geben).
3. Keine Krippenspiele im herkömmlichen Sinn (alternativ dazu wird ein leicht umzusetzendes Modell zur Verfügung gestellt, das mit einer Person und Krippenfiguren auskommt).
4. Hauskirche - zu Hause beten und feiern: auf der diözesanen Homepage werden spätestens in der ersten Adventwoche für die Weihnachtszeit folgende **Gottesdienstvorschläge** zu finden sein:
 - Krippenfeier
 - Feier für den Heiligen Abend zu Hause
 - Feier zum Jahresschluss
 - Feier zu Epiphanie (Stern von Betlehem)

In diesen Vorlagen wird auch der Brauch, dass bei uns an drei Abenden der Weihnachtszeit das Haus mit Weihrauch und Weihwasser gesegnet wird, berücksichtigt.

„Weihnachtsbibel“

im Format einer E-Card (ausführliche Informationen sind bereits an die Pfarren ergangen). Sie ist mit weihnachtlichen Szenen des Flügelaltars in Maria Rojach bebildert. Die Bibelworte sind den Lesungen der Weihnachtszeit entnommen. Die Bibel passt mühelos in jede Brieftasche, zudem kann sie wie ein Glückwunschkärtchen an Weihnachtsgeschenken befestigt werden. Zu diesem Zweck wurde eine Seite vorne für persönliche oder pfarrliche Weihnachtswünsche freigehalten.

Bestellungen an: klaus.einspieler@kath-kirche-kaernten.at (nur noch Restexemplare vorhanden). Die Auslieferung erfolgt bis Ende November. Der Stückpreis beträgt 50 Cent, zuzüglich der Portokosten. Sollte es im Zuge der Coronakrise zu verschärften Maßnahmen kommen, wäre dies eine Möglichkeit, der Pfarrbevölkerung zu Weihnachten auf diese Art eine kleine Aufmerksamkeit zukommen zu lassen (zB indem man eine Schale mit Weihnachtsbibeln zur freien Entnahme neben das Friedenslicht von Betlehem stellt).

Referat für Bibel und Liturgie

Tarviser Straße 30, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
Tel: 0676/8772-2122 Fax: 0463/5877-2399
klaus.einspieler@kath-kirche-kaernten.at

Diverse Angebote

Wöchentlicher Gebetsimpuls *

Das Team der Stadtpastoral und Dompfarre erstellt für jeden Woche einen Gebetsimpuls, der aus einem musikalischen Stück (Gesang oder instrumental), einem Gebet und einem Segen besteht. Dieser Impuls kann auf youtube, den Homepages und facebook angesehen werden. Der Link kann auch via WhatsApp verschickt werden – eine Anmeldung für dieses Service ist unter 0676/87722778 möglich. Während des Lockdown wurden die Impulse täglich abends verschickt – so waren die Menschen an jedem Tag mit der Kirche verbunden und haben ein Abendgebet zum Ritual gemacht
Nähere Informationen:

Gebet während eines Begräbnisses *

Gebet während eines Begräbnisses - derzeit auf Seite 13 bitte mit diesem Text ersetzen
Da es aufgrund der Covid-Verordnungen immer wieder zu Teilnehmerbeschränkungen bei Begräbnissen kommt, wurde ein Vorschlag für ein Gebet erstellt, das von jenen Personen, die nicht am Begräbnis teilnehmen können, während der Trauerfeier zu Hause gebetet werden kann. Das Gebet ist als Download unter www.kath-kirche-kaernten.at/stadtpastoral zu finden und kann auch jederzeit via Mail angefordert werden. Auf der Parte kann auf dieses Gebet verwiesen werden, um so mit einer größeren Gebetsgemeinschaft der Verstorbenen zu gedenken.

Gebet für Verstorbene *

Menschen wissen oft nicht, wie sie für einen Verstorbenen beten können. Ein Faltblatt mit einem Gebet kann dazu als Anleitung dienen. Oft ist es auch ungewohnt oder gänzlich neu, im Familienkreis zu beten, daher wurde das Gebet dieses o.e. Faltblatts als Video aufgenommen, das zu Hause abgespielt werden kann. Das Faltblatt und das Video sind zu finden unter www.kath-kirche-kaernten.at/gebet-verstorbene

Grußkarten-Aktion *

Für unterschiedliche pastorale Gruppen (Erstkommunionkinder, Firmlinge, Senioren) wurden unterschiedliche Postkarten mit ermutigenden Sprüchen/Bibelziten erstellt. Eine Künstlerin hat diese für die jeweilige Zielgruppe passend grafisch umgesetzt. Die Postkarten wurden an Menschen geschickt, um miteinander in Kontakt zu bleiben, auch wenn physische Treffen nicht möglich waren. Anforderung der Motive beim Referat für Stadtpastoral. Nähere Informationen:

Stundengebet/Stundenbuch-App *

Mehrmals am Tag zu Gott zu beten, gibt dem Tag eine feste Gliederung. Gerade in den Zeiten von Lockdown und plötzlichen Ungewissheiten kann eine feste Struktur den Menschen sehr viel Sicherheit geben. Das kann vor allem auch durch das Stundengebet geschehen. Bisher waren die Anschaffungskosten der Bücher und eine doch anspruchsvolle Handhabung für Anfänger oft eine Überforderung. In der elektronischen Form, die kostenlos downgeloadet werden kann, ist das Gebet ohne große Unterweisungen möglich und kann so auch gut allen, die damit noch keine Erfahrungen haben, empfohlen werden. Download unter: <https://www.stundengebet.de/jetzt-beten/>

Sternsingeraktion mit stündlichen Andachten *

Eine mögliche Form der Sternsingeraktion ist die Durchführung von Andachten. Am 6. Jänner können zu fix vereinbarten Zeiten (z. B. jeweils zur vollen Stunde) die Menschen zu einer Andacht mit den Sternsängern eingeladen werden. Bei jeder dieser Feiern tragen die Heiligen Drei Könige ihre Sprüche und Lieder vor, es wird gemeinsam gebetet, über die Ursprünge dieser Tradition erzählt, die Spendenprojekte werden vorgestellt und der Segen bzw. ein gemeinsames Lied schließen die Feier ab. So können auch die unterschiedlichen Gruppen eingebunden werden (wenn einmal eine Erwachsenen-Gruppe, einmal eine Kindergruppe u.s.w. auftritt). Anschließend können die Besucher auch den Segen für die Haustüre in Form von Kreide oder Aufkleber mit nach Hause nehmen und ihre Spende abgeben.

Videobotschaft der Sternsinger *

Ab dem 2. Jänner wird es auf der Homepage der Dompfarre auch Videos mit einer Erwachsenen- und einer Kinder-Sternsingergruppe geben, so dass der Segen und die Botschaft auch direkt zu Hause angeschaut werden können. Beim Video kann auch die Spenden-Kontonummer eingeblendet werden, so dass auch der soziale Aspekt der Aktion unterstrichen wird. Solche Videos können relativ einfach auch von anderen Pfarren produziert und auf der Homepage online gestellt werden.

Informationen mit * bei:
Referat für Stadtpastoral

Iris Binder

Tel. 0676/8772 2778

iris.binder@kath-kirche-kaernten.at

Dreikönigsaktion

Auch wenn zum heutigen Tag noch nicht absehbar ist, ob und in welcher Form „Sternsingen“ möglich sein wird, brauchen unsere Partner*innen (etwa im Projektland Indien) heuer unsere Hilfe mehr denn je. Mit etwas Kreativität sollte es Ende Dezember/Anfang Jänner trotzdem möglich sein, hier was zu tun, damit die Spenden nicht zu 100% ausfallen. Das Team der Dreikönigsaktion berät gerne! Aktuellste Hinweise auch unter: <https://www.dka.at/sternsingen/corona>

Katholische Jungschar - Dreikönigsaktion

Anneliese Michael

Tel. 0676/8772 2481

anneliese.michael@kath-kirche-kaernten.at

Angebote unabhängig von Kirchenjahr oder Jahreszeit

Kirchturmtiere beobachten und melden

In vielen Pfarrhöfen, Klöstern, Friedhöfen und rund um die Kirchtürme finden auch Tiere einen guten Lebensraum. Tragen auch Sie zum Schutz dieser Lebensräume für Tiere bei. Wie?

Beobachten Sie Tiere rund um Kirchtürme in ganz Österreich und teilen Sie mit uns diese Beobachtung. Dies ist alleine, in Kleingruppen, mit Jugend-, Jungschar- & Firmgruppen genauso gut möglich, wie auch für Seniorenrunden.

Wie teile ich die Beobachtung? Über die kostenlose App "Naturbeobachtung.at" (Auswahl Projekt Kirchturmtiere), über die Website naturbeobachtung.at oder per Mail an office@schoepfung.at. Dazu im Idealfall auch behutsam Foto(s) machen, die Beobachtung dokumentieren und hochladen. Die Schritt-für-Schritt Anleitungen finden Sie auf www.kirchturmtiere.at

Wozu Tierbeobachtung auf www.kirchturmtiere.at oder über die App "naturbeobachtung.at" hochladen?

- um Freude zu schenken. Sie bereiten damit auch jenen Menschen eine große Freude, denen der Blick auf Kirchturmtiere verwehrt ist.
- um Tiere zu schützen. Sie tragen zum Schutz vieler Tierarten und zur Bewahrung der Schöpfung bei.
- um Tiere besser kennenzulernen und an Wissenschaft mitzuwirken. Alle Tiermeldungen werden von ExpertInnen validiert und Ihre Meldung trägt zur weiteren Erforschung dieser Tiere und ihrer Lebensräume bei (Citizen Science).
- um zu gewinnen. Alle, die ihre Tierbeobachtung per App oder Website dokumentieren und hochladen, können auch am Gewinnspiel teilnehmen. Es werden monatlich und zu Projektende (Sommer 2021) schöne Sachpreise verlost.
- Kirchturmtier-BotschafterInnen werden und Gewinnchance erhöhen. Kirchturmtier-BotschafterInnen laden andere Menschen zum Mitmachen ein. Wie? Sie teilen z.B. unsere Beiträge auf Social Media, Sie schreiben eine Rezension im Playstore. Oder Sie laden andere Naturinteressierte auf andere Weise zum Mitmachen & Melden ein. Unter allen Kirchturmtier-BotschafterInnen, die auch am Gewinnspiel teilnehmen möchten, verlosen wir ebenfalls kleine Gewinne.

Mitmachen, Tiere beobachten und (im Idealfall auch mit Foto) diese mit uns über www.kirchturmtiere.at oder über die App "Naturbeobachtung.at" teilen lohnt sich also!

Gerne können Sie auch Ihre Bilder mit dem Standort via Whatsapp oder E-Mail senden.

Falls es Fragen gibt, wenden Sie sich bitte an:

Referat für Schöpfungsverantwortung

Nina Vasold

Tel. 0676 8772 2118

nina.vasold@kath-kirche-kaernten.at

Kreativer Schaukasten

Mit verschiedene Materialien gemeinsam in der Kleingruppe (2 - 5 Personen) kreativ werden, basteln und neue Ideen finden, um den Schaukasten als Hingucker zu gestalten.

Tolle Ideen dazu findet Sie hier: <http://www.pfarrei-neustift.it/de/schaukasten/>

Und hier: https://www.kath-stockach.de/html/content/schaukasten_der_kirchengemeinde.html

Praktische Tipps zu den Grundlagen gibt es hier: <https://www.pfarrbriefservice.de/page/praktische-tipps-zum-schaukasten>

Plakate oder buntes Papier zur Gestaltung können Sie gerne im Druck- & Kopiezentrum beziehen.

Druck- & Kopiezentrum des Bischöflichen Seelsorgeamtes

Tel. 0463 5877/2160

druckerei@kath-kirche-kaernten.at

Einfach einmal „Da“ sein

„Wir wollen deine Freude mit dir teilen, aber auch deine Sorgen, Zweifel und Lasten mit dir tragen und im Gebet vor Gott bringen.

Wer kommt, hat immer einen Sitzplatz unter uns.

Alle können kommen. Alle können erzählen.

Es darf gelacht werden. Es darf geweint werden.

Nicht immer gibt es etwas zu sagen.

Aber immer gibt es ein Ohr, das zuhört., ein Herz, das antwortet.“

Was es dafür braucht: Einen Ort, an dem zwanglose Gespräche möglich sein können (Pfarrhaus, eine Terrasse...) und jemand, der sich einfach Zeit nimmt, für eine bestimmte Zeit „da“ zu sein.

Informationen und Anregungen bei

Referat für Interreligiöser Dialog

Sr. Mag. Maria-Andreas Weissbacher

Tel. 0676/8772 2166

sr.andreas.weissbacher@klosterwernberg.at

Dem Schnitzel auf der Spur

Welthaus/Hiša sveta lädt zu einer digitalen Schnitzeljagd ein. Begeben Sie sich auf Erkundungstour und lösen Sie dabei spannende Rätselfragen rund um das Thema Fleischkonsum.

Ab sofort kann man sich auf Schnitzeljagd begeben, praktisch an jedem Ort in Österreich. Die Kombination aus Rätselfragen, die am Handy zu lösen sind und dem Auffinden von Gebäuden und Plätzen, die in Zusammenhang mit dem Thema Fleisch stehen, ermöglicht eine „bewegte“ Auseinandersetzung mit den globalen Zusammenhängen von Fleischkonsum und -produktion.

Dabei erfährt man Erstaunliches über die Essgewohnheiten der ÖsterreicherInnen und die heimische Landwirtschaft – aber auch, was unser Schnitzel mit Landraub in Brasilien zu tun hat oder wie der Fleischkonsum mit der globalen Erwärmung zusammenhängt.

Was braucht man dazu: ein Smartphone und ca. 45 Minuten Zeit.

Anleitung: 1. Actionbound-App in App Store oder Google Play bzw. auf <https://de.actionbound.com> kostenlos herunterladen

2. QR-Code auf dieser Seite mit der Actionbound-App scannen 3. Und loslegen! Viel Spaß!

Informationen bei:

Welthaus/Hiša sveta

Silvia Mödritscher

Tel. 0676/8772 2625

welthaus@kath-kirche-kaernten.at

Gebetsbewegung Gott kann – Trauen wir Gott Wunder zu!

An den Gottesdiensten teilnehmen oder doch lieber nicht? Wenn Sie zur Risikogruppe gehören, werden Sie über diese Entscheidung wahrscheinlich schon einige Male nachgedacht haben. Ganz gleich, wie Sie sich entscheiden, beten Sie bitte auch zu Hause! Die Päpstlichen Missionswerke in Österreich haben den missionarischen Rosenkranz „Gott kann“ gestartet. Jeder, der mitmacht, betet einfach täglich ein Gesätzchen vom Rosenkranz für einen jungen Menschen den er kennt, damit sie oder er zu Christus findet. Oder Sie beten für einen der 5 Kontinente, für die Weltmission insgesamt. Wir laden Sie ein, mitzubeten und sich auch konkret anzumelden, damit wir eine kraftvolle Gebetsbewegung formen können! Für Ihr Mitbeten senden wir Ihnen gerne einen Rosenkranz zu!

Anmeldung und Information zur Gebetsbewegung im

Referat für Mission und Entwicklungszusammenarbeit

Tel. 0463/5877 2623 oder 0676/8772 2623

mission-eza@kath-kirche-kaernten.at

30 Tage- 30 Schreibimpulse

Für Schreibinteressierte, Blogger*innen, (Hobby-)Poet*innen, künftige Buchautor*innen oder einfach nur Gelegenheitsschreiber*innen jeden Alters!

Über 30 Tage bekommen die Teilnehmer*innen per Mail, WhatsApp oder gerne auch per Post Schreibimpulse zugesendet.

Jede*r schreibt, wann es passt, so lange wie man möchte, ohne "richtig" oder "falsch". Die Texte können bei Wunsch mit den anderen der Schreibgruppe geteilt werden. In kleinen Austauschgruppen, per WhatsApp oder über eine digitale Plattform.

Ergänzend zu den Schreibimpulsen können Schreibwerkstätten mit eine*r Schreibexpert*in über das KBW gebucht werden. Nähere Informationen bei:

Katholisches Bildungswerk

Birgit Wurzer

Tel. 0676/8772 2425

birgit.wurzer@kath-kirche-kaernten.at

Rätsel und Übungen um zu Hause geistig fit zu bleiben

Für Senior*innen, Rätselliebhaber*innen und Helfer*innen

Auf unserer Homepage finden Sie Rätsel und Übungen für alle, die geistig fit bleiben möchten. Sie können diese downloaden und ausdrucken und bspw. in kleinen Gruppen wie beim Pfarrcafé gemeinsam bearbeiten oder mit nach Hause geben.

Während des Lockdowns hat es sich bewährt die Rätsel per Post zuzusenden und die Auflösung erst bei Zusendung der neuen Rätsel mitzuschicken. Für einen näheren Kontakt mit den Menschen kann die Auflösung auch per Telefon oder (solange möglich) in kleinen Gruppen besprochen werden.

Link zum Download: <https://www.kath-kirche-kaernten.at/dioezese/detail/C2738/uebungen-und-raetsel-um-zuhause-geistig-fit-zu-bleiben>

Nähere Informationen bei:

Katholisches Bildungswerk

Ulrike Schwertner

Tel. 0676/8772 2427

ulrike.schwertner@kath-kirche-kaernten.at

Vorträge – auch Online

Natürlich können nach wie vor Referent*innen in die Pfarren eingeladen oder Online-Angebote gebucht werden. Die möglichen Themen reichen von Glaube/Theologie/Spiritualität, über Aktives Alter(n), (Groß)Elternschaft, Gesundheit, Kommunikation bis hin zu Politik und Gesellschaft.

Einen Einblick erhalten Sie über unsere Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/bildung. Gerne schicken wir Ihnen mögliche Angebote per Mail oder Post zu und oder kommen persönlich in Ihrer Pfarre vorbei, um sie zu beraten und die besten Angebote für die Menschen in Ihrem Ort zu finden. Informationen bei:

Katholisches Bildungswerk

Cindy Sablatnig

Tel. 0676/8772 2422

cindy.sablatnig@kath-kirche-kaernten.at

Jetzt digital werden! - Schulung zur professionellen Nutzung von Zoom (Kostenloses Tool für Online-Videokonferenzen)

Persönliche Treffen können schnell eingeschränkt oder auch ausgesetzt werden. Um rechtzeitig einen Plan B zur Verfügung zu haben, bieten wir kostenlose Schulungen für die Nutzung von Zoom an, mit dem Sie die Menschen vor Ort weiterhin sehen und mit ihnen in Kontakt bleiben können.

Die Schulung wird an die Gegebenheiten angepasst. Wir bieten Schulungen für Sie als pfarrliche Mitarbeiter*innen als auch für Ihre Menschen vor Ort.

- Offliner jeden Alters
- Einsteiger*innen
- Gruppenleiter*innen
- Angehende Online-Gastgeber*innen
- Fortgeschrittene

Informationen bei: – siehe oben, Katholisches Bildungswerk – Cindy Sablatnig.

„Bevor dir die Decke auf den Kopf fällt“ – Katholische Jugendzentren

Die sieben Jugendzentren der Katholischen Jugend und der katoliška mladina („Point“ Klagenfurt, „St. Jakob“ Villach, „Arche“ Feldkirchen, „Avalon“ Wolfsberg, „Kastl“ Friesach, „relax“ Althofen und „OKAY“ Eberndorf/Dobrla vas) können derzeit unter Sicherheitsauflagen für Beratung und pädagogische Gespräche geöffnet bleiben. Öffnungszeiten und weitere Informationen im Referat für Jugendpastoral.

jungeKirche – Referat für Jugendpastoral

Matthias Obertausch

Tel. 0676/8772 2455

matthias.obertausch@kath-kirche-kaernten.at

***Und hier ist Platz für Ihre Ideen/Aktionen/Anregungen/Impulse
rund um „Pastorale Räume offen halten“.
Fortsetzung folgt.***

Wir freuen uns, wenn Dinge ausprobiert werden und freuen uns über Rückmeldungen und/oder Ihre Ideen. Senden Sie Ihre Ideen und Aktionen, die Mut machen zum Tätigwerden. Erzählen sie über Ihre pfarrliche Arbeit, Ihre Feiern in der Pfarre, Ihre Gestaltung von verschiedensten Aktivitäten unter dem Blickwinkel wie dabei Covid-Vorgaben erfüllt werden.

Wir werden weiter sammeln, aussenden und auf der Homepage veröffentlichen.

www.kath-kirche-kaernten.at

E-Mail an:

seelsorgeamt.direktion@kath-kirche-kaernten.at